

Thomas Mann, Buddenbrooks

(Z)

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass die „neue wohlfeile Ausgabe“ von Thomas Mann, Buddenbrooks die gehegten Erwartungen in vollstem Masse erfüllt hat. Die 2000 Exemplare starke Auflage war (grösstenteils durch Barbestellungen) in 4 Wochen vollständig aufgebraucht, so dass wir sofort einen Neudruck (4. und 5. Auflage) veranlassen mussten.

Bei dem starken Umfang des Werkes erfordert die Fertigstellung des Neudrucks geraume Zeit, wir bitten daher um einige Tage Geduld. Alle rückständigen Bestellungen werden in den ersten Tagen des nächsten Monats zur Erledigung kommen.

Wir machen noch nachdrücklich darauf aufmerksam, dass die Absatzfähigkeit dieses hervorragenden Romans bei der glänzenden Ausstattung und dem billigen Preis (ein vornehm gebundener Band von über 1100 Seiten Umfang für 6 Mark!) eine tatsächlich unbegrenzte ist. Mehrere Kollegen, die sich für die neue Ausgabe der „Buddenbrooks“ interessierten, haben innerhalb kurzer Zeit wiederholt Partien nachbestellt. Wir weisen diejenigen Firmen, welche bis jetzt noch keinen nennenswerten Absatz erzielten, auf diese günstigen Erfolge ausdrücklich hin; es bedarf nur eines energischen Interesses, um mit „Buddenbrooks“ glänzende Resultate zu erzielen.

Aus Kollegenkreisen gingen uns u. a. folgende Urteile zu:

„Der Roman ist eine glänzende, schriftstellerische Leistung und es ist zu wünschen, dass er die weiteste Verbreitung wie *Jörn Uhl* findet.“
R. Lechners Hofbuchh., Wien.

„Infolge persönlicher Empfehlung ist es uns gelungen, von dem hochinteressanten und spannenden Roman innerhalb 10 Tagen 24 Exemplare abzusetzen. Dass unser sehr verwöhntes und anspruchsvolles Publikum den Roman voll und ganz würdigt, geht wohl am besten daraus hervor, dass nicht ein Exemplar umgetauscht wurde.“
Sachse & Heinzelmann, Hannover.

„Ich werde das Buch, das ich als eine der bedeutendsten Erscheinungen der letzten Jahre hochschätze, nach Kräften zu verbreiten mich bemühen.“
H. Golde, Charlottenburg.

„In meinem Sortiment werden die „Buddenbrooks“ jedem Kunden vorgelegt, der einen besseren Roman kaufen will. Ich habe das Buch bei Erscheinen mit grossem Interesse gelesen und sofort den hohen literarischen Wert erkannt und das Werk meiner Privatbibliothek einverleibt.“

Würden die Kollegen im Buchhandel die Bücher, die sie verkaufen, manchmal auch selbst lesen, dann müssten Sie von den „Buddenbrooks“ schon 10 Auflagen verkauft haben. Die Zeit, die ich für die Lektüre manchen Buches verwandte, hat sich stets verlohnt, denn von solchen Werken, die ich infolge eigener Erfahrung für gut halte, beziehe ich stets Partien, empfehle sie meinen Kunden und gewinne so ihr Vertrauen. Unter diesen Büchern befindet sich auch Ihr in Rede stehendes Werk, das ich stets gern empfehlen werde.“

J. Eisenstein i. F. J. Eisenstein & Co., Wien.

Wir liefern die neue Auflage des „Buddenbrooks“ geheftet und gebunden reichlich in Kommission und stellen Plakate sowie Broschüren mit Kritikauszügen unbeschränkt zur Verfügung. Bestellzettel ist beigelegt.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.